

Zukunftspreis für "Herbstzeitlose" in Saalfeld

März 2019

Das Projekt „Herbstzeitlose“ der AWO Saalfeld-Rudolstadt hat den Thüringer Zukunftspreis Demografie 2018 gewonnen. Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft zeichnet damit Projekte aus, die sich in besonderer Form der demografischen Herausforderung stellen und Ideen zum Nachmachen bieten. Der Preis ist mit 10.000€ dotiert.

Die „Herbstzeitlose“ bietet ehrenamtliche Betreuung älterer, alleinlebender bzw. kranker Menschen in der Nachbarschaft und bewahrt Seniorinnen und Senioren vor Vereinsamung und Isolation. Die Ehrenamtliche Christa Pidun hat es 2004 ins Leben gerufen und leitet das Projekt bis heute, mit inzwischen 80 Jahren. Das Seniorenbüro des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt begleitet das Projekt von Anfang an.

Das Seniorenbüro ist derzeit am Bundesmodellprojekt der BaS „SelbstBestimmt im Alter! – Vorsorge-Unterstützung im Team“ beteiligt, das vom Familienministerium gefördert wird. Dadurch hat das Thema Vorsorge und Selbstbestimmung in der Ausbildung der Ehrenamtlichen einen hohen Stellenwert bekommen.

Zusätzlich konnte das Seniorenbüro Sprechstunden in einigen Gemeinden des Landkreises einrichten und die Öffentlichkeitsarbeit intensivieren. Elke von Rein, Leiterin des Seniorenbüros, weist jedoch darauf hin, dass es im ländlichen Raum nach wie vor sehr schwierig sei, Ehrenamtliche zu gewinnen – und die Vorbehalte älterer Menschen gegen Hilfe von außen zu überwinden.

Ehrenamtliche unterstützen ältere Menschen in Saalfeld, Rudolstadt und Umgebung in ihrem Alltag. Sie besuchen sie zuhause, begleiten sie zu Ärzten und Ämtern, helfen beim Einkauf und bauen eine feste Beziehung auf. Diese persönliche Unterstützung wirkt gegen Einsamkeit, stärkt die Selbstbestimmung im Alter und trägt dazu bei, dass die zumeist hochaltrigen Menschen dort länger selbstständig zuhause leben können.

256 Seniorenbegleiterinnen und -begleiter wurden bisher ausgebildet, zur Zeit sind 140 Ehrenamtliche im Einsatz. Das spricht dafür, dass viele von ihnen lange dabei bleiben. Nicht selbstverständlich angesichts der Ausbildung mit 16 verbindlichen Terminen, die mit einem Zertifikat abgeschlossen wird. Erst dann werden Besuchskontakte vermittelt, weiterhin aber eng und professionell begleitet.

Die „Herbstzeitlose“ investiert viel, um die beteiligten Ehrenamtlichen gut zu unterstützen. „Die Anerkennungskultur muss auf einem hohen Niveau fortgeführt werden, um Ehrenamtliche zu halten und sie vor dem „Ausbrennen“ zu bewahren. Besonders wichtig ist für unsere Ehrenamtlichen auch, sich als Teil einer großen Gemeinschaft zu fühlen“, so Elke von Rein.

Kontakt

Seniorenbüro des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Rainweg 70
07318 Saalfeld

www.awo-saalfeld.de/die-awo/aktuelles/news/thueringer-zukunftspreis-fuer-das-projekt-herbstzeitlose.html